

## Aktuelle Informationen aus Ihrer KV

### In eigener Sache

- Abgeordnetenhauswahl: Wahlcheck der KV Berlin
- Mitgliederumfrage für KV-Blatt 06/2021
- Die KV Berlin ist jetzt auf Twitter

### Informationen zum Coronavirus

- Schutzimpfung: Schnell-Doku nicht vergessen
- Auffrischimpfung: Aktueller Stand
- Neue Impfleistung: Nachtrag im Impfausweis
- Monoklonale Antikörpertherapie: Interessierte Praxen können sich bei KV Berlin melden
- Mitgliederbefragung zu Long COVID

### Aus der KV Berlin

- Erinnerung: Meldung von „Wunschabschlägen“ über das Online-Portal

### Für die Praxis

- Ergänzung zu Verordnungs-News Nr. 10 Sonderausgabe Influenza-Impfstoffe
- Neue Kodierunterstützung für Praxen ab 2022
- Neue Leistungen im Rahmen des KBV-Vertrags „Hallo Baby“
- Mammographie-Screening: Erneute Änderungen im Vertrag zur Anlage 9.2 BMV-Ärzte

### Aktuelle Pressemitteilungen

### Veranstaltungen Ihrer KV

### Impressum

## In eigener Sache

### Abgeordnetenhauswahl: Wahlcheck der KV Berlin

Am 26. September steht nicht nur die Bundestagswahl an, sondern Berlin wählt auch ein neues Abgeordnetenhaus – Anlass genug für die KV Berlin, sich intensiv mit den gesundheitspolitischen Aspekten in den Wahlprogrammen der sechs aktuell im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien auseinanderzusetzen. Die ernüchternde Bilanz: Die ambulante Versorgung kommt in den Programmen so gut wie nicht vor. Daher haben wir die Spitzenkandidat:innen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und AfD zum Interview getroffen und genauer nachgehakt bezüglich ihrer Pläne für den Gesundheitsbereich und ihren Vorstellungen für die Gesundheitsstadt Berlin.

Auf einer **Themenseite** können Sie alle Video-Interviews mit den Spitzenkandidat:innen um das Amt des Regierenden Bürgermeisters anschauen und die Forderungen und Positionen der KV Berlin an die Politik in unserem Wahlcheck-Papier nachlesen.

Auf Bundesebene hat die KBV die Wahlprogramme der einzelnen Parteien unter die Lupe genommen. In einem **Positionspapier** sind die für die ambulante Versorgung besonders relevanten Themen zusammengefasst. Weitere Informationen dazu auch in der **KBV-PraxisNachricht**.

### Mitgliederumfrage für KV-Blatt 06/2021

#### **Welches Thema ist Ihnen für die nächste Legislaturperiode in der Gesundheitspolitik auf Bundesebene besonders wichtig?**

TSVG, PDSG, DVPMG, KHZG, GVWG und mehr ... - während der zurückliegenden Legislaturperiode wurden rekordverdächtig viele neue Gesetze und Gesetzesänderungen im Bereich der Gesundheitspolitik auf den Weg gebracht. Doch haben die Neuerungen aus der Ära Spahn auch die wirklich wichtigen Themen berücksichtigt? Oder sehen Sie in ganz anderen Bereichen Handlungsbedarf? Das KV-Blatt fragt nach: „Welches Thema ist Ihnen für die nächste Legislaturperiode in der Gesundheitspolitik auf Bundesebene besonders wichtig?“

Schreiben Sie uns Ihre Ansicht in maximal 900 Zeichen inklusive Leerzeichen (entspricht etwa sechs bis acht Sätzen). Senden Sie den Text unter Angabe Ihres vollständigen Namens sowie Ihrer Fachrichtung – gern mit Foto – bis **spätestens zum 19.09.2021** per E-Mail an [redaktion@kvberlin.de](mailto:redaktion@kvberlin.de). Im kommenden KV-Blatt werden wir einige Einsendungen abdrucken.

### Die KV Berlin ist jetzt auf Twitter

Seit August vertritt die KV Berlin die Interessen ihrer Mitglieder auch auf Twitter. Als **Hauptstadt\_KV** (gerne folgen!) tritt sie dort in Kontakt mit gesundheitspolitischen Stakeholdern und Vertretern der Presse und bezieht Stellung zu aktuellen Themen der Gesundheitsversorgung.

## Informationen zum Coronavirus

### Schutzimpfung: Schnell-Doku nicht vergessen

Aus aktuellem Anlass (siehe z. B. **Berichterstattung „Spiegel“**) weist die KV Berlin darauf hin, dass Impfleistungen nur abgerechnet werden können, wenn für die durchgeführten Impfungen taggleich ein entsprechender Eintrag im Impf-DokuPortal der KBV erfolgt ist. Praxen sollten künftig unbedingt auf eine korrekte Dokumentation der Erst-, Folge- und Auffrischimpfungen achten. Auch wenn das Dokumentieren mühsam ist, sind die tagesaktuellen Daten Grundlage, um das bundesweite Impfgeschehen einschätzen und politische Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung ableiten zu können.

### Auffrischimpfung: Aktueller Stand

Mit der neuen **Impfverordnung (Corona-ImpfV)** können seit dem 1. September 2021 Auffrischimpfungen mit einem mRNA-Impfstoff durchgeführt und abgerechnet werden. Was immer noch fehlt: eine genaue Definition der Anspruchsgruppen und der Impfabstände. Laut Impfverordnung ist hier die Empfehlung der STIKO maßgebend, diese steht aber aktuell noch aus. Somit ist weiterhin bisher nur in den Beschlüssen der Gesundheitsministerkonferenz (siehe **PID vom 11.08.2021**) definiert, wer das Angebot für eine Auffrischimpfung erhält.

Diesen Personenkreis haben die Gesundheitsminister mit ihrem **Beschluss vom 6. September** noch einmal erweitert. Sofern der Abschluss der ersten Impfserie mindestens sechs Monate zurückliegt, sollen auch folgende Personengruppen ein Angebot für eine Auffrischimpfung erhalten:

- Bewohner:innen in Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Eingliederungshilfe und weiteren Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen sowie die dort tätigen Pflegekräfte und Beschäftigten
- Personen, die beruflich in regelmäßigem Kontakt mit infektiösen Menschen stehen
- alle Personen ab 60 Jahren

### Abrechnung und Vergütung der Auffrischimpfung

Die Abrechnung erfolgt über die Quartalsabrechnung. Die Pseudo-GOP sind analog zu den Ziffern für die Erst- und Folgeimpfung aufgebaut. Sie werden durch ein entsprechend neues Suffix ergänzt: Für allgemeine Auffrischimpfungen mit „R“, für Auffrischimpfungen bei Pflegeheimbewohnern mit „K“ und bei beruflicher Indikation mit „X“.

Hersteller / Impfstoff	Indikation	Pseudoziffer	Vergütung pro Impfung
BioNTech/Pfizer	Allgemein	88331R	20 Euro
	Beruf	88331X	
	Pflegeheimbewohner/ in	88331K	
Moderna* (wird derzeit noch nicht an Praxen ausgeliefert)	Allgemein	88332R	
	Beruf	88332X	
	Pflegeheimbewohner/ in	88332K	

## Neue Impfleistung: Nachtrag im Impfausweis

Mit der geänderten **Impfverordnung** wurde zum 1. September auch eine neue Leistung eingeführt. So ist jetzt auch die Nachtragung einer Schutzimpfung im Impfausweis für Personen, die nicht in der eigenen Praxis geimpft wurden, abrechenbar. Die Abrechnung erfolgt über die Pseudo-GOP 88355, die Vergütung beträgt 2 Euro je Nachtrag.

**Alle Informationen zur COVID-19-Schutzimpfung – von der Bestellung bis zur Abrechnung finden Sie [hier](#).**

## Monoklonale Antikörpertherapie: Interessierte Praxen können sich bei KV Berlin melden

Mitte April startete die Charité Universitätsmedizin ein Testprojekt, bei dem COVID-19-Erkrankte mit antiviral wirksamen monoklonalen Antikörpern (mAB) behandelt werden (siehe **Sonder-PID vom 19.04.2021**). Die Therapie richtet sich speziell an Personen im frühen Stadium einer SARS-CoV-2-Infektion, bei denen aufgrund von Risikofaktoren ein schwerer Verlauf bzw. eine stationäre Behandlung zu erwarten ist. Neben der Charité nehmen mittlerweile mehrere Kliniken sowie bislang sechs Arztpraxen an der ambulanten Infusionstherapie teil.

### Weitere Praxen für Teilnahme gesucht

Praxen, die ebenfalls Interesse an der Teilnahme an der monoklonalen Antikörpertherapie haben, können sich bei der KV Berlin melden. Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [kvbe@kvberlin.de](mailto:kvbe@kvberlin.de). Bezüglich weiterer Details setzen wir uns direkt mit Ihnen in Verbindung.

## Mitgliederbefragung zu Long COVID

Die Zahl der mit Long COVID-Erkrankten wächst auch in Berlin stetig und ebenso der damit verbundene ambulante Behandlungsbedarf. Bislang sind jedoch für Patient:innen, die eine COVID-19-Erkrankung überstanden haben, keine spezifischen ambulanten Versorgungsangebote in Berlin vorhanden.

Um diese Angebote gemeinsam mit den Mitgliedern der KV Berlin zu erarbeiten und zu etablieren, bittet die KV Berlin um Ihre Unterstützung und die Beantwortung einiger Fragen. Dafür steht im Mitgliederbereich der Website ein Abfrageformular bereit – die Teilnahme an der Befragung ist bis zum 22. September möglich.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen und wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen zum Thema informieren.

### Wie logge ich mich in den Mitgliederbereich ein?

- Gehen Sie auf [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de) > Für Praxen > „Anmelden“
- Geben Sie Ihre BSNR oder LANR sowie das dazugehörige Passwort für den Login ein (Zugangsdaten wie für das Online-Portal).
- Es öffnet sich die Startseite des Mitgliederbereichs mit dem Hinweis auf die Mitgliederbefragung.
- Folgen Sie dem Link und füllen Sie das Formular aus.

## Aus der KV Berlin

### Erinnerung: Meldung von „Wunschabschlägen“ über das Online-Portal

Seit diesem Monat melden Praxen gewünschte Honorarabschlagssummen ganz einfach über eine Abfrage im Online-Portal (siehe **Praxis-News vom 25.08.2021**). Telefonische Mitteilungen hierzu werden von dem Arztkontokorrent seit dem 1. September nicht mehr entgegengenommen.

Neupraxen beachten bitte außerdem, dass sie zunächst keine Wunschabschläge an die KV melden können. Das Verfahren bleibt wie bisher: Neu an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Ärzt:innen melden bis zum Vorliegen der zweiten Abrechnung ihre Fallzahlen an die für sie zuständige Ansprechperson des Arztkontokorrentteams. An dieser Meldung, zusammen mit dem Fachgruppendurchschnitt, bemisst sich die Festlegung der Abschlagszahlungen.

## Für die Praxis

### Ergänzung zu Verordnungs-News Nr. 10 Sonderausgabe Influenza-Impfstoffe

Die KV Berlin informiert in ihrer **Sonderausgabe der Verordnungs-News zu den Influenza-Impfungen** der Saison über den Anspruch der Erwachsenen ab 60 Jahren auf eine Impfung mit einem inaktivierten, quadrivalenten Hochdosis-Influenza-Impfstoff gemäß Schutzimpfungs-Richtlinie einerseits sowie den ebenso durch Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit (gültig bis 31.03.2022) bestehenden Anspruch auf eine Schutzimpfung gegen Influenza mit einem inaktivierten, quadrivalenten Influenza-Impfstoff (konventioneller Influenza-Impfstoff) im Rahmen der Verfügbarkeit der vorhandenen Impfstoffe andererseits.

**Bitte beachten Sie hierzu:** Die STIKO empfiehlt für Patient:innen ab 60 Jahren die Anwendung des Hochdosis-Impfstoffs Efluelda®; dieser sei trotz des höheren Preises entsprechend der BMG-Verordnung bei richtlinienkonformen Einsatz wirtschaftlich. Soweit der empfohlene Hochdosis-Impfstoff nicht zur Verfügung steht, können Patient:innen ab 60 Jahren bei Bedarf und soweit sie zustimmen auch mit einem normaldosierten Grippeimpfstoff zulasten der Kassen geimpft werden.

### Neue Kodierunterstützung für Praxen ab 2022

Ab 2022 erhalten alle PVS eine überarbeitete Kodierunterstützung. Neu ist der Kodier-Check für die Krankheitsbilder Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes mellitus und Folgen des Bluthochdrucks.

MEHR

### Neue Leistungen im Rahmen des KBV-Vertrags „Hallo Baby“

Zum 1. Juli 2021 wurden in den KBV-Vertrag „Hallo Baby“ neue Leistungen aufgenommen und die Möglichkeit der Videosprechstunde erweitert.

MEHR

## Mammographie-Screening: Erneute Änderungen im Vertrag zur Anlage 9.2 BMV-Ärzte

Rückwirkend zum 1. April 2021 traten erneute Änderungen beim Mammographie-Screening in Kraft. Sie betreffen die apparativen Voraussetzungen, Fortbildungsfristen und Dokumentationsvorgaben.

[MEHR](#)

## Aktuelle Pressemitteilungen der KV Berlin



KV Berlin legt 21 Millionen-Rekord-Programm auf  
**06.09.2021**

## Veranstaltungen Ihrer KV

### Für Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen und/oder Praxispersonal

Weiterführende Informationen durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis.

<b>11.09.2021</b>	<b>Onlineseminar: Zwischen den Stühlen – Führen in der Sandwichposition</b>
<b>16.09.2021</b>	<b>Onlinefortbildung: Ausbildung Datenschutzbeauftragter (Arztpraxis)</b>
<b>17.09.2021</b>	<b>Moderatorenausbildung für Qualitätszirkel</b>
<b>17.09.2021</b>	<b>Niederlassungstag für Psychotherapeut:innen</b>
<b>20.09.2021, 18 Uhr</b>	<b>Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen</b>
<b>20.09.2021, 19 Uhr</b>	<b>Onlinefortbildung: Akupunktur „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen</b>

**HINWEIS: Die rot hinterlegte Schrift (bzw. die roten Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.**

Datenschutzerklärung und Impressum: Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzt:innen und Vertragspsychotherapeut:innen sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse [kvbe@kvberlin.de](mailto:kvbe@kvberlin.de). Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer **Datenschutzerklärung**. Hrsg.: Dr. Burkhard Ruppert (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin. Tel.: 030 / 31 003-0, [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de). Redaktion: Dörthe Arnold, Elena Reumschüssel, Michaela Oswald – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31 003-223. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel.: 030 / 31 003-999, Fax: 030 / 31 003-900, E-Mail: [service-center@kvberlin.de](mailto:service-center@kvberlin.de).